

Informationsvorlage zur Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes – 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung

Projektnummer: 14249



Beratendes Ingenieurbüro
für Akustik, Luftreinhaltung
und Immissionsschutz

Bekannt gegebene Messstelle
nach §29b BImSchG
(Geräuschmessungen)

Haferkamp 6
22941 Bargteheide

Ansprechpartner
Björn Heichen
Miriam Sparr

Tel.: +49 (4532) 2809-0
Fax: +49 (4532) 2809-15
info@lairm.de



Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes – 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung

Die 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes startet am 15. November 2015. Die aktuelle Lärmaktionsplanung hat die Beteiligung der 1. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung aufgenommen.

Aufgrund der Sensibilisierung und Mobilisierung der Bürger und Bürgerinnen für die Lärmaktionsplanung durch die Politik und Verwaltung der Gemeinde Büchen hat es die Gemeinde Büchen auf einen der vorderen Plätze unter den Kommunen mit den höchsten Beteiligungen geschafft.

Da die aktuelle Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes auf Analysezugbelastungen beruht, ist die Lärmkennziffer für Büchen im Vergleich zu anderen Kommunen eher gering. Aufgrund der geringen Lärmkennziffer ergab sich in der Lärmaktionsplanung die Frage: "Warum sich eine so hohe Bürgerbeteiligung ergab?".

Daher wird für die Ermittlung der Lärmbelastung im Einzelfall überlegt, die Berechnung der Lärmkennziffer, die Ergebnisse der Lärmkartierung und die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung zu kombinieren.

In der Lärmaktionsplanung wurde fast ausschließlich nur das derzeit laufende Lärmsanierungsprogramm aufgeführt. Im Lärmsanierungsprogramm ist zwar die Strecke 6100, die durch Büchen verläuft, aufgeführt, allerdings nicht der durch Büchen verlaufende Streckenabschnitt. Somit ist die Gemeinde Büchen weiterhin noch nicht im aktuellen Lärmsanierungsprogramm, da die aktuellen Zugzahlen und die daraus resultierenden Belastungen dafür nicht ausreichen.

In der Lärmaktionsplanung der Gemeinde Büchen wurden die Lärmbelastungen aus den verschiedenen Schienenstrecken unter Berücksichtigung der von der DB AG zur Verfügung gestellten Prognosebelastungen für das Jahr 2025 berechnen. In den Prognosebelastungen der DB AG sind für die Schienenstrecken durch die Gemeinde Büchen deutlich höhere Zugbelastungen angegeben. Aus den erhöhten Zugzahlen resultieren deutlich höhere Lärmimmissionen innerhalb des Gemeindegebietes Büchen.

Sollten sich diese Zugzahlen in der Zukunft einstellen, sollte die Gemeinde sich um eine Aufnahme in das Lärmsanierungsprogramm bemühen, dies ist aber auch schon ein Maßnahmenvorschlag in der Lärmaktionsplanung der Gemeinde Büchen.

Für die demnächst startende 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes sollte wieder ein Hinweis und Aufruf an die Bürger und Bürgerinnen erfolgen, damit eine ähnlich hohe Beteiligung wie in der 1. Phase erreicht wird, um die Schienenlärmkonfliktsituation in der Gemeinde Büchen weiterhin zu verdeutlichen.

Bargteheide, den 30. Oktober 2015

erstellt durch:

geprüft durch:

Dipl.-Met. Miriam Sparr
Projektingenieurin

Dipl.-Ing. Björn Heichen
Geschäftsführender Gesellschafter

Diese Stellungnahme wurde im Rahmen des erteilten Auftrages für das oben genannte Projekt / Objekt erstellt und unterliegt dem Urheberrecht. Jede anderweitige Verwendung, Mitteilung oder Weitergabe an Dritte sowie die Bereitstellung im Internet – sei es vollständig oder auszugsweise – bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Urhebers.